

Die Hönnetalbahn feiert Jubiläum - frühere Feiern

Hier ein kleiner Überblick über die Feiern, die bis zum 100-jährigen Jubiläum veranstaltet wurden.

50 Jahre Hönnetalbahn

Am 01. April 1962 wurde im Rahmen einer kleinen Feierstunde das 50-jährige Bestehen der Strecke gefeiert. Während auf anderen Nebenbahnen des Sauerlandes schon das Sterbeglöckchen läutete, wurde die Hönnetalbahn von Vertretern der Bundesbahndirektion Wuppertal zu diesem Zeitpunkt als "rentabelste Nebenbahn" der Region bezeichnet.

Der frühere, damals 86-jährige 1. Bahnhofsvorsteher von Sanssouci Fritz Runig durfte noch einmal symbolisch den Abfahrauftrag geben.



70 Jahre Hönnetalbahn

Am 18. September 1982 wurde mit einem großen Bahnhofsfest in Menden das 100-jährige Bestehen der Strecke Menden - Hemer und das 70-jährige Bestehen der Hönnetalbahn gefeiert. Dazu befuhr am 18.09.1982 ein TEE-Triebzug der Baureihe 601 von Menden bis Balve. Johannes Schmoll nahm den TEE in Klusenstein auf, Klaus Kortsteger passte den Zug bei Sanssouci in der Balver Helle ab.





75 Jahre Hönnetalbahn

Hier muss man von einem Jubiläumsjahr sprechen und nicht von einer einzelnen Feier. Der damals noch junge Verein Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V. machte mit zahlreichen Aktionen auf die damals akut von der Stilllegung bedrohten Strecke aufmerksam.

- Herausgabe des Buches "Die Hönnetalbahn und ihre Nachbarbahnen" von Burkhard Wendel
- Ausstellung "75 Jahre Hönnetalbahn" in der Sparkasse Menden mit...
- Aktionen zur Eröffnung am 01. April 1987 (geschmückte Züge, Vorspann 221 107 und Gesellschaftswagen vor dem Nahverkehrszug N 6459/60)
- Bahnhofsfest in Menden am 12./13.09.1987 mit rd. 10.000 Besuchern

Sonderzug am 01.04.1987 (Aufn. Rüschenbaum)



Eröffnung des Bahnhofsfestes in Menden am 12.09.1987 durch Klaus Krekeler als 1. Vorsitzendem der EF Hönnetal e.V.



80 Jahre Hönnetalbahn

Am 04. und 05. April 1992 wurde dieses Jubiläum mit einem weiteren Bahnhofsfest in Menden gefeiert. Auch hier herrschte ein so immenser Andrang, dass die Sonderzüge verstärkt werden mussten. Zum ersten Mal kommt dabei ein moderner Dieseltriebwagen der Baureihe 628 (628 330) auf die Strecke. Auch der 624 fährt hier zum ersten Mal ins Hönnetal.



85 Jahre Hönnetalbahn

Erstmals wieder Kohledampf im Hönnetal. Die 24 009 zieht einen stilechten Sonderzug aus Umbauwagen durchs Hönnetal. Außerdem verkehrt der Schienenbus des Fv Schienenbus Menden e.V.. In Binolen findet ein großes Bahnhofsfest statt.



90 Jahre Hönnetalbahn

Es gibt nur eine kleine Feier in Binolen im Jahre 2002, aber dafür ein Jahr später Plandampf mit 78 468 und dem Schienenbus. Großer Andrang und noch einmal Betrieb wie früher... Auch hier sponsorte der ZRL die Veranstaltung maßgeblich.

An diesem 15.006.2003 wird das Neuenrader Umfahrgleis zum letzten Mal befahren.



95 Jahre Hönnetalbahn

Am 30.03.2007 wird eine Sonderfahrt mit dem Schienenbus durchs Hönnetal unternommen. Nach der Fahrt wird die (vorerst) letzte Fahrt nach Hemer gefahren. Deshalb gibt es keine große Feier.

Wer hätte ahnen können, dass die Strecke Menden – Hemer von 2008 bis 2010 nochmals befahren würde?

Allerdings war diese letzte Fahrt die letzte unter DB-Regie.



100 Jahre Hönnetalbahn

Nach einer Jubiläumsfahrt am 30.03.2012, findet am 01. April 2012 ein großes Streckenfest entlang der Hönnetalbahn statt. Hauptorte sind Binolen und Neuenrade. Der Fahrplan an diesem Tag besteht aus Sonderzügen:

- 212 007 und V 65 001 mit dem Museumszug aus Lengerich
- Vierteiliger Schienenbus des Förderverein Schienenbus e.V. Menden (796 690 + 996 299 + 996 309 + 796 802)
- Lok Waldbröl mit „Donnerbüchsenzug“, abends Ersatz durch 261 671

Das Fest ist das seit 1994 größte entlang der Hönnetalbahn.





105 Jahre Hönnetalbahn

Kein großes Streckenfest, dafür aber überregionale Werbung für die Hönnetalbahn durch die Teilnahme der Modulanlage der Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V. an der Intermodellbau im April 2017 in Dortmund. Der Nachbau der Hönnetalbahn stößt auf großes Interesse.

